

Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
Marienstr. 25 · 63743 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21/31 08 88 oder 56 05 87
www.schweinheim.info
Geöffnet mittwochs 10–18 Uhr



WIR LIEBEN HEIMAT



Historische Führung am Samstag, 25. Juli um 14 Uhr

Der Heimat- und Geschichtsverein veranstaltet eine historische Führung durch Schweinheim. Der Rundgang dauert ca. 2 Stunden. Treffpunkt ist die Geschäftsstelle in der Marienstraße 25.

Der Weg führt uns von der Marienstraße durch die Bahmersgasse, Schulzengasse zum Kriegerdenkmal. Dann geht es durch die Bachstraße, durchs Leidersbacher Gässchen. Von dort weiter die Schweinheimer Straße entlang bis zur Pfarrkirche Maria Geburt und anschließend durch die Althohlstraße bis zur Gaibacher-/Rotwasserstraße. Beendet wird die Führung an der Gaststätte Seehof. Unterstützt wird dieser historische Rundgang mit mehr als 50 großformatigen Fotos aus unserem Bildarchiv.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Spenden werden jedoch gerne entgegengenommen.



Busfahrt am 26. September nach Bad Kreuznach und Idar-Oberstein

Wir hatten vor einigen Wochen eine Busfahrt an den Rhein, nach Boppard, angekündigt. Das dortige Touristenbüro hat uns freundlicherweise darauf hingewiesen, dass an diesem Tag „Rhein in Flammen“ stattfindet. Alle Straßen und Parkplätze seien wegen des abendlichen Ereignisses verstopft bzw. überlaufen. So haben wir uns nach Rücksprache mit unserem Veranstalter, Mertens-Reisen entschlossen, umzudisponieren.

Unsere Fahrt am 26. September führt uns jetzt in das romantische Bad Kreuznach an der Nahe und Idar-Oberstein.

Eine 90minütige Führung durch die Altstadt bringt uns die Geschichte dieser traditionsreichen Kurstadt nahe.

Nach dem Mittagessen in der Nachbarstadt Bad Münster a.St. geht es weiter nach Idar-Oberstein. Dort haben wir Gelegenheit, beispielsweise die sagenumwobene Felsenkirche oder andere interessante Museen zu besuchen. Die einzelnen Stadtteile mit ihren Einwohnern haben ihre eigene Identität bewahrt, wobei abgesehen von den städtisch geprägten Stadtteilen Idar und Oberstein ein insgesamt dörflicher Charakter erhalten blieb. Idar-Oberstein ist als Edelstein- und Garnisonsstadt bekannt.

Abfahrt am 26. September um 8 Uhr an der Raiffeisenbank Hensbachstraße. Unsere Rückfahrt ist so geplant, dass wir gegen 19.30 Uhr wieder in Schweinheim sein wollen.

Fahrpreis 23 Euro

inkl. Führung in Bad Kreuznach

Nichtmitglieder/Gäste 28 Euro.

Teilnahme durch Anmeldung auf das Konto der Raiffeisenbank.

IBAN: DE08 7956 2514 0006 6999 01.

BIC: GENODEF1AB1

Erst nach Eingang der Zahlung ist die Anmeldung verbindlich. Ein Rückerstattungsanspruch ist bei Nichtteilnahme ausgeschlossen. Bei Überbuchung zählt für die Mitnahme die Reihenfolge des Zahlungseingangs.

„Die Eingemeindung Schweinheims 1939“

Benjamin Nickel erläuterte in seinem Vortrag, dessen Grundlage seine Bachelor-Arbeit an der Universität Würzburg war, die historischen Zusammenhänge zur Eingemeindung Schweinheims.

Neben interessierten Schweinheimern hatte sich auch Herr Dr. Gerrit Himmelsbach, Vorsitzender des Spessart-Bundes und Projektleiter zum Archäologischen Spessart-Projekt zu diesem Vortrag eingefunden. Doch wie wurde aus der eigenständigen Gemeinde ein Stadtteil? Nickel erläuterte detailliert die Verhandlungen zwischen dem Gemeindevorstand, dem Bezirk und der Stadt Aschaffenburg. Schon zu Beginn der



30er Jahre waren Bestrebungen seitens der Stadt, Schweinheim als Stadtteil von Aschaffenburg „einzuverleiben“. Die Schweinheimer Gemeinderäte ließen sich Zeit und handelten für die Schweinheimer Bevölkerung optimale Vertragsbedingungen aus. So stand dann 1939 für eine Vertragsunterzeichnung nichts mehr im Wege.

In der sich anschließenden Aussprache, an der sich auch Herr Himmelsbach beteiligte,



wies B. Nickel auch noch auf ein Dokument, eine Unterschriftenliste hin, die nach Ende der Nazizeit bewirken sollte, dass die Eingemeindung Schweinheims wieder rückgängig gemacht werden sollte, was aber an mangelndem Interesse scheiterte. (Die Menschen seinerzeit hatten andere Sorgen)



Geschäftsstelle in den Sommerferien geschlossen

In der KW 32 bis KW 34 bleibt unsere Geschäftsstelle in der Marienstraße geschlossen. Ab dem 26. August stehen wir wieder für Sie zur Verfügung.



Aktuelle Meldungen über das historische Schweinheim finden Sie auf unserer Homepage im Internet